

# Best Wishes

Heiter

Hartmut Tripp

*♩ = 140*

Sopran-Saxophon

Klavier

7

13

19

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten. Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
© 2007 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen, P.O. Box 1220 Eres 2894

Hartmut Tripp

*A New Fresh*

Acht Kompositionen für Sopran-Saxophon (oder Klarinette in Bb) und Klavier

ISMN 979-0-2024-2894-8

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de) – info@eres-musik.de

**eres**

Der Noten-Shop mit MUSTERSEITEN von Noten für Saxophon und anderen Dingen

## Recyclin'

ca.  $\text{♩} = 140$ 

Hartmut Tripp

The musical score for 'Recyclin'' is presented in four systems. The first system (measures 1-4) shows the piano accompaniment in 5/4 time, with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat major), and a bass clef with a key signature of two flats (B-flat major). The second system (measures 5-8) continues the piano accompaniment. The third system (measures 9-12) introduces a melody in the treble clef while the piano accompaniment continues. The fourth system (measures 13-16) continues the melody and piano accompaniment.

## Solitude Invisible

Ballade ca. ♩ = 60

Hartmut Tripp

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is a single treble clef line with a melodic line in 2/4 time. The middle and bottom staves are a grand staff (treble and bass clefs) with a piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The music begins with a half rest in the treble staff, followed by a series of eighth and quarter notes.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff continues the melodic line from the first system. The middle and bottom staves continue the piano accompaniment. The music features a variety of chordal textures and rhythmic patterns, including some sixteenth-note figures in the bass line.

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff begins with a repeat sign (double bar line with dots) and then continues the melodic line. The middle and bottom staves continue the piano accompaniment. The system concludes with a final chord in the piano part.

## A New Fresh

Hartmut Tripp

swingend zu spielen ca. ♩ = 140

*f* ta - da - ta da - dat

*f*

5

9 <sup>12</sup>  $\Phi$

*p*

*r.H.*  
*l.H.*  
("du-ba-du-ba-du-ba-du-ba")

13

## Psalm 23

Larghetto ca. ♩ = 66

Hartmut Tripp

The musical score for Psalm 23 is presented in four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Larghetto ca. ♩ = 66'. The score includes measure numbers 1, 5, 9, and 13. The piano accompaniment consists of a steady bass line and chords in the right hand. Measure 13 features a fermata over the final note.

# Nobody Knows The Trouble I've Seen

ca. ♩ = 80

Spiritual-Bearbeitung: Hartmut Tripp

The musical score is arranged in three systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo is marked as approximately 80 beats per minute.

**System 1 (Measures 1-5):** The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment features a steady bass line with chords in the right hand.

**System 2 (Measures 6-11):** The vocal line continues with a half note D5, followed by quarter notes C5, B4, and A4. A first ending bracket covers measures 7-8, and a second ending bracket covers measures 9-11. The word "Fine" is written above the vocal staff at measure 7 and below the piano staff at measure 9.

**System 3 (Measures 12-17):** The vocal line consists of a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment continues with harmonic support.

**System 4 (Measures 18-22):** The vocal line begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment concludes the piece.

## Happy Birthday

S

trad./bearb. Hartmut Tripp

The musical score for 'Happy Birthday' is presented in four systems. Each system consists of a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (grand staff). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The first system begins with a repeat sign. The second system ends with a 'Fine' marking in both the vocal and piano parts. The third system continues the piano accompaniment. The fourth system concludes the piece.

## After Another Eight

ca. ♩ = 150 Hartmut Tripp

*Gedachtes rhythmisches Grundmuster*

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved. Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten. Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
 © 2007 by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen, P.O. Box 1220 Eres 2894

Acht Kompositionen für Sopran-Saxophon (oder Bb-Klarinette) und Klavier.

Best Wishes  
 Recyclin'  
 A New Fresh  
 Psalm 23  
 Nobody Knows The Trouble...  
 Happy Birthday  
 After Another Eight

### Vorwort

Die vorliegenden Stücke sind so konzipiert, dass sie sich einzeln, aber auch beliebig kombiniert, für Vorspiele und Anlässe unterschiedlicher Art eignen. Sie orientieren sich am Schwierigkeitsgrad 3 (mäßig schwer | gehobenes Musikschulniveau). Wichtig ist die Bereitschaft, sich "auf ein Neues" (A New Fresh) einzulassen und eine entsprechende Musizierfreude zu entwickeln. Melodiestimme und Klavier sind völlig gleichberechtigte Partner und müssen miteinander kommunizieren.

### **BEST WISHES**

Der Walzer ist im gemäßigten Tempo - nicht zu schnell und nicht zu langsam - zu spielen. Ein kurzer, im 2/4Takt stehender Teil, der als Synkope (Verschiebung des rhythmischen Schwerpunkts) zu empfinden ist, leitet über in den Soloteil. Hier ist es freigestellt, die vorgegebene Stimme zu übernehmen, oder frei zu improvisieren (s. Hinweise zum Improvisieren" - Seite 23). Auch die Anzahl der Wiederholungen liegt im eigenen Ermessen. Die Klavierstimme hat einen ostinaten (liegenbleibenden) Charakter, kann aber ebenfalls, vor allem rhythmisch - verändert oder erweitert werden. Allerdings sollte die Begleitung als sich wiederholendes Modell erkennbar bleiben. Eine Kadenz ist keine Vorschrift". Die vorgegebenen Noten sind als Vorschlag oder Anregung zu verstehen. Wichtig ist hier der Begriff "rubato", was nichts anderes als die Aufforderung zu einer sehr freien (und persönlich empfundenen) rhythmischen Gestaltung ist. Auf keinen Fall passt zu einer Kadenz ein metrisches Durchzählen. Es kommt hier mehr auf den Mut zur Pause und zum langen Ton als auf ein "Feuerwerk" möglichst vieler (und schneller) Töne an.

### **RECYCLIN'**

Der Titel (RECYCLIN') soll deutlich machen, dass hier ein bewährtes Muster "wiederverwertet" wird. Wenn man sich das rhythmische Feeling von Paul Desmonds "Take Five" mit dem Ostinat von Dave Brubeck verinnerlicht, liegt man bei "Recyclin" richtig.

### **SOLITUDE INVISIBLE**

Diese Ballade (Begriff für ein langsames Stück im Jazz) charakterisiert sich durch die jazzigen Harmonien und die einfache Melodie. Dem ersten Durchgang (16 Takte) schließt sich ein Soloteil an, der aber - im Gegensatz zum ostinaten Charakter des Soloteils in "Best Wishes" - genau strukturiert ist und den zugrunde liegenden Akkorden entspricht.

Für die Solokadenz gilt prinzipiell das Gleiche wie bei "Best Wishes": Rhythmisch sehr frei gestalten und Zeit lassen ! Auch hier sind der Kreativität für etwas Neues keine Grenzen gesetzt.

### **A NEW FRESH**

Der aufmunternde Charakter des Titels (A New Fresh - Auf ein Neues) verlangt eine möglichst "unbekümmerte" Spielweise. Die Achtel sind "swingend" (also mit einem federnden "Triolen-Feeling") zu spielen. Im Gegensatz zu klassischen Achteln sind die Achtel im Jazz generell weniger voneinander abgesetzt, sondern als fließendes Portato zu empfinden. Am besten stellt man sich die Silben "ta-da-da-da-da-dat" (statt - wie in der Klassik - "tata-ta-ta-tat ") vor.

### **PSALM 23**

Dieses "Larghetto" eignet sich besonders gut für feierliche oder kirchliche Anlässe. Hier passt es am besten, wenn die Achtel gleichmässig (also nicht im Triolen-Feeling) mit "portato" (also nicht stark angestoßen) gespielt werden. Das Stück klingt, gerade auch wegen der Jazzharmonien, sehr gut mit einer Kirchenorgel (dunkles Register) als Begleitung.

### **NOBODY KNOWS THE TROUBLE I'VE SEEN**

Dieser wohl bekannteste unter den nordamerikanischen Spirituals hat in dieser Version im Abschnitt C einen Soloteil, der "hymnisch" (also mit musikalischem Pathos) gespielt werden soll. Auch dieser Teil kann beliebig wiederholt und frei gestaltet werden, allerdings sollten die Akkorde des Klaviers deutlich und "dramatisch" klingen.

### **HAPPY BIRTHDAY**

Das schon zum Volkgut gewordene Lied wird hier zu einer kleinen Rondoform verarbeitet. Die Melodie tritt zwischen zwei sehr kurzen Zwischenvariationen dreimal in Erscheinung, wobei das geschätzte Publikum - wenn denn der Anlass danach ist - natürlich zum Mitsingen animiert werden darf.

### **AFTER ANOTHER EIGHT**

Das Stück lebt von seiner vertrackten Rhythmik und ist daher wohl das schwerste in diesem Heft. Der Titel deutet auf den zu Grunde liegenden 8/4 Takt hin, der sich aus mehreren Taktteilen (3 - 3 - 2) zusammensetzt. Das "Take-Five-Feeling" ist natürlich nicht deckungsgleich zu übernehmen, sondern muss dieser Struktur angepasst werden. Im (bewussten) krassen Gegensatz dazu steht der Funk-Teil in einem etwas langsameren Tempo, der mit entsprechendem Feeling gespielt werden sollte.